

SALZ – die natürliche Pflege mit Salzelektrolyse!

Kunden verwenden eine Salzanlage (Elektrolyse) und sind begeistert! Warum?

Das Wasser ist viel angenehmer zum Vergleich mit anderen Pflegeprodukten und der Arbeitsaufwand ist gleich NULL. Die Haut – das größte Organ – wird geschont. Wer mal Probleme hatte mit Hautausschlägen - der fuhr damals an das Meer.

Das ist aber nicht vergleichbar mit dem 3,5% Salzanteil des Meeres – nur ca. 10% des Meerwassers 0,4% sind dazu notwendig.

Sie werden daher diesen 40 kg Salzanteil pro 10 m³ Wasser kaum merken!

Warum machen das nicht alle Leute so?

Wie überall gibt es Menschen die hinterfragen eine Investition von ca. 1000,00 Euro. Mittlerweile sind es über 4800 Kunden die seit 2005 sich diese Frage stellten - und jährlich werden es wieder mehr

Die Natur (Salzgestein) ist eine hat uns gezeigt welche Lösung die Beste ist für ein sauberes – hygienisches Poolwasser!

Die wesentlichen Vorteile sind:

Mit Sicherheit hygienisches Wasser – die Salzanlage produziert aus Natriumchlorid - auch Chlor.

Doch zum Unterschied von herkömmlichen Chlortabletten braucht man keine zusätzlichen Stabilisatoren – das Chlor wird immer frisch zubereitet und wirkt als wenn man Chlorgranulat zur Desinfektion verwendet.

Damit wird Chlorgeruch vermieden und auch Algen haben keine Chance.

Ich persönlich – Manfred Wunder – Gründer der Firma Pooldoktor - verwende seit 1992 Salz zur Wasseraufbereitung.

Damals haben die meisten Hersteller gewarnt vor der Belastung für Material und Technik – doch mittlerweile ist der Marktdruck viel stärker und die Hersteller sind gezwungen das zu verkaufen. Der Konsument verlangt es! Der Markt explodierte in dieser Hinsicht in den letzten Jahren.

Ich kann ihnen versichern - dass bisschen Salz und das Chlor das damit vorhanden ist – verändert nichts an der Lebensdauer ihre Technik.

Wenn es zu Problemen kommt – dann ist es die unkontrollierte Produktion der Salzanlage. Das obliegt aber der Verantwortung des Betreibers.



Was muss ich da beachten?

Es gibt Grundregeln!

Wenn ein Schwimmbecken z.B. 45 m³ Wasser fasst dann sollte man das Poolwasser 2 x pro Tag umwälzen. Angenommen ihre Filteranlage bringt 15 m³ Umwälzvolumen /h dann wären das 45 m³ x 2 = 90 / m³ geteilt durch 15 m³/h = ca. 6 Stunden pro Tag Filterlaufzeit bei Normalbetrieb ist von uns empfohlen.

Welche Leistung stelle ich ein an der Salzanlage ein?

Je nachdem sie die Salzanlage in der Leistung gewählt haben – 25m³ - 80 m³ oder 130 m³ - entscheidet sich die Filterlaufzeit.

Bei der gewählten Modellberechnung (Salzanlage für 80 m³/h) und 6 Stunden Laufzeit pro Tag sind 40-60% der Leistung in diesen 6 Stunden zu wählen.

Berechnungstool!

Es gibt auch für mich Kriterien die mich noch nie in Stich gelassen haben!

1. Sichtkontrolle - ist das Wasser optisch klar?

Wenn nein - dann sind Maßnahme treffen! Bei Trübung erhöht man die Produktion der Salzanlage um 2-3 Stunden auf 100%,

2. Ist der Boden rutschig?

Wenn ja – dann erhöht man die Produktion der Salzanlage um 2-3 Stunden auf 100%,

3. Kann ich Chlorgeruch an der Haut beim Badebetrieb wahrnehmen?

Sollte das sein – dann reduzieren sie die Produktion der Salzelektrolyse um 20% für einen Tag.



Wenn sie die Chlormengen manuell prüfen – sollte man Chlorstabilisator begeben. Das Chlor einer Salzanlage ist ein „freies Chlor“ und verflüchtigt sich rasch. Daher ist ein Stabilisator notwendig.



[WEITERE INFORMATIONEN](#)